



www.weltfoederalisten.ch



Medienmitteilung

Zug/Winterthur, anfangs Juni 2014

Afro-Pfingsten, Winterthur: Die Weltföderalisten Schweiz informieren Sie in Zusammenarbeit mit Dr. Hari Sharan und Anandi Sharan am 6. Juni und 7. Juni 2014

Die UNO hat das Jahr 2014 offiziell zum Jahr des Family Farming erklärt

Der bäuerliche Familienbetrieb ist weltweit noch immer die wichtigste Quelle für die Ernährung der zurzeit gut sieben Milliarden Menschen auf dieser Erde. Über 500 Millionen bäuerliche Familienbetriebe, die, unterschiedlich je nach Kontinent, so um 70 Prozent der Bodens bewirtschaften, sorgen für etwa 56 Prozent der landwirtschaftlichen Produktion weltweit (Schätzung der FAO).

Die Welt ernähren und für Nachhaltigkeit sorgen.

Verschiedenste Faktoren hindern die Familienbetriebe weltweit daran, ihr volles Potenzial auszuschöpfen: Land-Grabbing, Privatisierung von Wasser bzw. erschwerten Zugang zu Land und Wasser, die Auswirkungen des Klimawandels, globale statt regionale Märkte, Nahrungsmittel-Spekulation, ungenügende Bildungsmöglichkeiten, selten gemeinsame Nutzung der Ressourcen für das regionale Gemeinwohl, etc. Das trifft überall auf der Welt zu, sei es in Afrika oder beispielsweise in Indien.

Und natürlich eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Family Farming: Frieden! „Die Welt braucht Frieden“ – Mahatma Gandhi.

Wir informieren Sie über ein konkretes Projekt in Indien, wo mit Schweizer Unterstützung Family Farming gefördert wird. Unser Give away steht ganz im Zeichen des Family Farming, einige Tage nach Pfingsten werden Sie es essen können.

Wir sind am gewohnten Ort anzutreffen, d.h. vis-à-vis Gewerbemuseum, Kirchplatz 14, 8400 Winterthur

Kontakt:

Willi Herrmann: willi.herrmann@alumni.unisg.ch

web: www.weltfoederalisten.ch